drupa®
no. 1 for printing technologies

Statement

Werner Matthias Dornscheidt,

Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH,

anlässlich der Pressekonferenz zur drupa 2020 am 8. Mai 2017 in Düsseldorf

Noch dauert es 37 Monate bis zum ersten Tag der drupa 2020. Für uns alle eine lange Zeit, in der viel passieren kann. Und doch, auch das wissen wir alle, werden diese drei Jahre schnell vorübergehen. Bereits heute sind Aktivitäten und Maßnahmen für die drupa definiert, geplant und befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. Also ein guter Zeitpunkt, einen ersten Blick auf die kommende Ausgabe der weltweit wichtigsten und bedeutendsten Fachmesse für Printing Technologies zu werfen. Zumal die „Schwestermesse“ interpack, deren erfolgreichen Verlauf wir in diesen Tagen erleben dürfen, den perfekten Rahmen für unseren Ausblick bildet.

Gleich mehrere Punkte verbinden interpack und drupa: Beide sind seit Jahrzehnten unangefochten die Nr. 1 ihrer Branchen, beide führen Angebot und Nachfrage aus weit über 100 Ländern zusammen, beide sind Premierenplattformen für Innovationen und Spitzentechnologien. Und beide befassen sich mit dem Themenbereich Packaging. Die Synergien im Bereich packaging production – Packmittelproduktion sind hoch, heben sich gegenseitig jedoch nicht auf, sondern ergänzen einander. Die interpack bietet Produkte und Lösungen für die gesamte Verpackungs-Prozesskette mit starkem Fokus auf den Bereich processing, bei der drupa bilden package printing in den Segmenten

Messe Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der Messe Düsseldorf:

ufi Member The global Association of the Exhibition Industry

AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

corrugated, flexible, folding cartons, labels and tags und deren Veredelung den Schwerpunkt.

Und dieses Thema wird in 2020 einen noch höheren Stellenwert einnehmen. Sie, die langjährigen Begleiter der drupa, wissen es viel besser als ich: Die Branche und mit ihr ihre Leitmesse unterliegen einem massivem Wandel. Einige Bereiche haben an Bedeutung verloren, gleichzeitig hat die Branche neue Geschäftsfelder erobert und insbesondere bei den Digitaldrucktechnologien sowie im industriellen und im funktionalen Druck zugelegt. Vor diesem Hintergrund haben wir die drupa permanent weiter entwickelt, die Nomenklatur ausgebaut und zahlreiche Anwendungsbereiche über die klassische grafische Industrie hinaus aufgenommen.

Mit Erfolg: Die zur drupa 2016 konsequent realisierte Neupositionierung und ihre Fokussierung auf Zukunftsthemen mit großem Wachstumspotenzial – zum Beispiel auf Querschnitttechnologien wie 3D-Druck, printed electronics, Entwicklungen im Bereich smart electronics - führte vor einem Jahr zu außergewöhnlich erfolgreichen Messetagen, nach denen die Aussteller übereinstimmend von exzellenten Geschäftsabschlüssen, äußerst viel versprechenden Kontakten und einem positiven Spirit für die weltweite Druckbranche sprachen. Die 260.000 Fachbesucher aus 183 Ländern waren begeistert von der Fülle von Innovationen für ihr Business. Ich darf noch einmal zitieren, was der Vorsitzende des drupa-Komitees und Vorsitzender des Vorstandes der Koenig & Bauer AG, Claus Bolza-Schünemann, zum Abschluss der Messe sagte: „Die Druckbranche

erfindet sich immer wieder neu und bietet ungemein viele Facetten mit großem Potenzial. Genau das hat die drupa 2016 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir konnten hier in den 19 Messehallen eine hoch innovative Industrie erleben, die es geschafft hat, die Zukunft in den Griff zu nehmen“.

Diese Worte sind uns Verpflichtung! Denn gemeinsam mit der Branche wollen wir die Erfolgsgeschichte fortschreiben. Wollen weiterhin Trends identifizieren, aktiv aufnehmen und mit dem richtigen Messekonzept dazu beitragen, dass die Unternehmen auch die kommenden Herausforderungen des Marktes meistern können. Deshalb arbeiten wir schon heute mit Hochdruck dran, dass die drupa 2020 für alle Anwendungsfelder innovative Lösungen bieten und neue Geschäftsfelder und Geschäftsideen ermöglichen wird.

Darüber hinaus sind wir in den Zwischenjahren in ausgewählten Märkten rund um den Globus aktiv. Denn die innovationstarke, global operierende Druckindustrie benötigt neben ihrer Leitmesse regionale Plattformen in vielversprechenden Absatzgebieten, auf denen sie ihre Leistungsfähigkeit angemessen und marktgerecht darstellen kann. Denn bei allen übergreifenden Branchentrends sind die regionalen Strukturen und Marktbedürfnisse unterschiedlich ausgeprägt. Die Erfahrung und die Kompetenz, die wir uns als Organisatoren der drupa erworben haben, nutzen wir, um unsere Kunden in die Wachstumsregionen der Welt zu begleiten.

Noch in diesem Jahr stehen die bereits erfolgreich implementierten Fachmessen PACK PRINT INTERNATIONAL vom 20. bis 23. September in Bangkok und pacpro Asia vom 7. bis 10. November in Shanghai auf dem Programm. Und zusätzlich ein neues Mitglied in unserem Portfolio der Fachmessen für Print Technologies: die IPAP Tehran powered by drupa, die vom 12. bis 15. Oktober stattfinden wird. Die in Kooperation mit dem iranischen Veranstalter BRP ausgerichtete Messe wird die gesamte Wertschöpfungskette der Drucktechnologien abbilden; weitere zeitgleiche Fachmessen sind die pacprocess Tehran sowie die iFood Expo. Wir freuen uns, nunmehr auch im vielversprechenden Markt Iran aktiv zu werden, der mit etwa 32.000 Offset-Druckereien, 50.000 Dienstleistern im Digitaldruckbereich und 65.000 weiteren Druckzulieferunternehmen ein interessantes Potenzial bietet. Die IPAP – Iran's Printing and Packaging Industry Exhibition ist eine etablierte Fachmesse, die bislang in Mashhad stattfand, rund 850 Kilometer östlich von Teheran. Mit dem Umzug nach Teheran und durch die Kooperation mit der drupa bietet sich nun die Chance, weiter zu wachsen und größere internationale Ausstrahlung zu gewinnen.

Eine weitere Premiere folgt dann im März 2018 mit der printpack alger. Die Messe wird seit 2008 im zweijährigen Turnus von der Heidelberger Messegesellschaft fairtrade in Algier organisiert, parallel zur plast alger. Seit dem vergangenen Jahr agiert die Messe Düsseldorf bei den Veranstaltungen als gleichberechtigte Partnerin und wird mit ihrer Expertise sicher zum weiteren Wachstum beitragen. Algerien zählt mit Südafrika, Nigeria und Ägypten zu den vier größten Volkswirtschaften Afrikas; bei Technologieimporten in den Bereichen Kunststoff, Druck

und Verpackung gehört das Land mit seinen 41 Millionen Einwohnern sogar zu den Top 3. Die plast & printpack alger ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und mit zuletzt 4.360 Fachbesuchern (+41%) und 166 Ausstellern aus 22 Ländern einer der wichtigsten Branchentreffpunkte in Afrika.

In Indonesien, der größten Volkswirtschaft Südostasiens, hat sich das Messetrio indopack- indoplas-indoprint in Jakarta etabliert; 2018 steht es im September wieder auf dem Programm. Und nur wenige Wochen später, vom 24. bis 28. Oktober, wird erneut die All In Print in Shanghai Spiegelbild der dynamischen Branchenentwicklung in China sein. Mit 724 Ausstellern, knapp 77.000 Besuchern und rund 82.000 Quadratmetern Bruttofläche ist sie die bedeutendste Veranstaltung in unserem globalen Portfolio Print Technologies und findet im Zwei-Jahres-Turnus statt;

2019 finden dann erneut PACK PRINT INTERNATIONAL in Bangkok sowie die pacpro Asia unter dem Dach der swop – Shanghai World of Packaging statt.

Sie sehen, die drei Jahre bis zur nächsten drupa sind mit spannenden Branchenplattformen gefüllt, die unseren Kunden Marktpotenziale erschließen werden. Welche Ideen für den Juni 2020 bereits in Arbeit sind, das wird Ihnen in wenigen Minuten Sabine Geldermann, Director der drupa und Global Head Print Technologies, aufzeigen. Doch zunächst möchte ich das Wort weitergeben an Dr. Markus Heering, der mit Ihnen bemerkenswerte Erkenntnisse über die Zukunft im Markt für Printing and Packaging Technologies teilen wird.